

burundikids

STIFTUNG BURUNDIKIDS SCHWEIZ
SEIT 2008



JAHRESBERICHT 2021

burundikids

STIFTUNG BURUNDIKIDS SCHWEIZ
SEIT 2008

Stiftung burundikids schweiz
Roberstenstrasse 88
4310 Rheinfelden

info@burundikids.ch
www.burundikids.ch

Credit Suisse AG, Rheinfelden
IBAN CH35 0483 5042 0997 9100 0

Stiftungsrat:

Susanne Baumberger, Rheinfelden
(Administration / Präsidentin)

Markus Raub, Rheinfelden
(Homepage, Facebook, Fotos)

Verena Zintzmeyer, Zollikon
(Gründungsmitglied)

Aufsicht:

Eidg. Departement des Innern

CHE-114.674.240



INHALT

Vorwort	4
Interview	5
2021 erreicht	6
Untersuchungen/Behandlungen	7
Gratisbehandlungen	8
Geburten.....	9
Prävention	10
Herzlichen Dank.....	11
Jahresrechnung 2021.....	12
Bericht Revisionsstelle	13
Betriebsrechnung	14
Bilanz.....	15



VORWORT

Auch wenn Videokonferenzen möglich sind, sie bleiben ein Hilfsmittel. Nichts ist so wertvoll wie der jährliche Projektbesuch und der direkte Kontakt. Wir haben uns sehr gefreut, dass die Coronavorschriften reduziert wurden und eine Reise nach Burundi wieder möglich war.

Unsere Arbeitswoche im Oktober war gut ausgefüllt. Das wichtigste war, die neuen Mitarbeiter im Centre Médical Hippocrate kennenzulernen, und zwar den neu angestellten Verwalter, den Chefarzt und die Oberschwester. Auf dem Programm standen auch Meetings mit der lokalen Projektleiterin Verena Stamm (Fondation Stamm) und dem Leitungsteam des Spitals. Auch wurde eine Begehung des Spitals gemacht, um den technischen Zustand zu kontrollieren und Reparaturarbeiten zu besprechen.

Überschwemmungsofper – Besuch im Flüchtlingslager

Ende 2020 haben wir ein Nothilfeprojekt gestartet, um Klimaflüchtlingen in einem nahe des Spitals gelegenen Flüchtlingslager medizinische Versorgung zu ermöglichen. Es war uns ein grosses Anliegen, das Lager zu besuchen. 6'500 Menschen, vor allem Alte, Kranke, Frauen und Kinder, die bei den Überschwemmungen ihr Zuhause verloren haben, leben immer noch im Camp. Sie wohnen in kleinen Zelten unter Blachen. Die Zustände sind menschenunwürdig. Eine kleine Unterstützung für diese Menschen ist die medizinische Nothilfe, die vom Centre Médical Hippocrate aus weiterhin geleistet wird.

Humanitäre Aspekte machen das Centre Médical Hippocrate zu einem viel besuchten Krankenhaus. Neben der medizinischen Versorgung erhalten mangelernährte Patienten auch Essen. Anfang 2021 hat das Centre Médical Hippocrate vom Ministère de la Santé die Bewilligung zur



Susanne Baumberger, Präsidentin des Stiftungsrates mit Philbert Kanani, Bauleiter und Lazare Nzisabira, Verwalter des Centre Médical Hippocrate

Eröffnung einer Beratungsstelle für Ernährung erhalten. Speziell zu erwähnen ist, dass im Gegensatz zu anderen Spitalern die Tarife im Centre Médical Hippocrate nicht erhöht wurden.

Ausblick

Einige organisatorische Verbesserungen und Einsparungen im administrativen Bereich konnten dank Anstellung des Verwalters bereits realisiert werden. Ein weiterer grosser Schritt zur Harmonisierung der Abläufe und Kontrolle wird mit der Einführung der Spitalsoftware OpenClinic möglich sein.

Eine grosse Anerkennung für den Einsatz vor Ort und hier in der Schweiz ist, dass das Centre Médical Hippocrate – in den Anfängen Krankenstation – vom Gesundheitsministerium nach vielen Inspektionen als Bezirkskrankenhaus (Kategorie 3) klassiert worden ist.

Diese Erfolge sind nur dank Ihrer Hilfe möglich.

Herzlichen Dank für Ihr Vertrauen und Ihre Unterstützung!

Susanne Baumberger
Präsidentin des Stiftungsrates

INTERVIEW

Seit Juni 2021 ist Lazare Nzisabira als administrativer Direktor im Centre Médical Hippocrate tätig. Er besitzt Universitätsabschlüsse in Spitalmanagement, Management von Gesundheitsdiensten und Gesundheitsprogrammen. Er hat berufsbegleitend weitere Ausbildungen absolviert u.a. in Paris und war zuletzt als Abteilungsleiter im Gesundheitsministerium tätig.



Lazare Nzisabira
Verwalter, Administrativer Direktor
des Centre Médical Hippocrate

«**Lazare, was hat Sie motiviert, die Stelle im Centre Médical Hippocrate (CMH) anzunehmen?**

Ich interessiere mich sehr für Problemlösungen. Zuerst habe ich einen Monat lang als Berater im CMH gearbeitet und konnte mir einen Überblick verschaffen und wusste, was auf mich zukommen wird. Der Entscheid war nicht einfach. Die Herausforderung hat mich angezogen und die Beiträge, die ich zur Verbesserung der Situation leisten kann.

Was haben Sie als Erstes verbessert?

Mein erstes Anliegen war die Organisation der Buchhaltungsabteilung und die Schulung der Mitarbeiter. Das CMH hat nun, wie andere Spitäler, zwei Konten und muss sich an die Grundsätze der Buchführung halten.

Als zweites musste die Funktionsweise der Apotheke geändert werden. Die Apotheke wurde in eine Verkaufsapotheke und ein Lager mit je einem Verantwortlichen gegliedert. Ebenfalls wurde ein Einkaufssystem eingeführt: die Preise der Medikamente werden verglichen, eingekauft wird beim günstigsten Anbieter. Der Verbrauch der Medikamente auf den Stationen wird kontrolliert.

Drittens wurden Dienstleistungsverträge abgeschlossen, um Direktzahlungen zu reduzieren. Mit diesen Massnahmen konnten die Einnahmen bereits erhöht und die Ausgaben reduziert werden.

Welche Vorteile genießt das CMH dank Unterstützung durch burundikids?

Die Löhne werden pünktlich bezahlt, dem Personal steht ein Minibus zur Verfügung, um sicher zur Arbeit zu gelangen und die Patienten können mit einem gut ausgestatteten Ambulanzfahrzeug verlegt werden. Engpässe bei den Medikamentenvorräten konnten vermieden werden. Durch die finanzielle Unterstützung von burundikids kann das CMH baulich erweitert werden. Das schafft neuen Platz z.B. für die Notfallaufnahme.

Was wünschen Sie sich für das CMH?

Dass das CMH in absehbarer Zeit in der Lage ist, seine Ausgaben zu decken. Auch gibt es einige Dienstleistungen, die dem CMH fehlen und die Einnahmen und die vollständige Versorgung der Patienten erhöhen würden, nämlich: Abteilung allgemeine Chirurgie, Radiologie, Reanimation, Ophthalmologie, Stärkung der zahnmedizinischen Abteilung und eine Leichenhalle. Mit dem weiteren Wachstum des CMH Kajaga, von dem ich überzeugt bin, wird es «Hôpital Hippocrates Kajaga» heissen. Zusammenfassend kann man sicher sagen, dass das CMH im Jahr 2021 enorme Fortschritte gemacht hat und in Zukunft immer besser werden wird.



DAS KONNTE 2021 ERREICHT WERDEN

Medizinische Nothilfe

Das im Herbst 2020 gestartete Nothilfe-Projekt zur medizinischen Versorgung der Überschwemmungsoffer im Zeltlager konnte 2021 fortgesetzt werden.

Als Folge der schwierigen wirtschaftlichen Lage, verursacht durch Corona, können viele Patienten die Behandlungskosten nicht mehr bezahlen, was das Centre Médical Hippocrate in eine finanzielle Schräglage gebracht hat.

Mit einem Spendenaufruf in der Vorweihnachtszeit und den erhaltenen finanziellen Unterstützungen konnte der Einkauf von Medikamenten und Reaktiven sichergestellt werden.

Solaranlage

Die Finanzierung der Photovoltaik-Anlage für das Centre Médical Hippocrate war bereits Ende 2020 gesichert. Coronabedingt konnte der Ingenieur aus der Schweiz für die definitive Planung erst im August nach Burundi reisen. Weitere Verzögerungen sind auch bei der Lieferung des Materials entstanden. Erst im Januar 2022 konnten die Probeinstallation und die Programmierung durchgeführt werden. Der Versand des Containers mit der wertvollen Ladung ist im April erfolgt. Die Installation der Anlage ist im Sommer geplant.

Dass wir bei diesem für das Centre Médical Hippocrate so wichtigen Projekt auf so viele

Schwierigkeiten stossen würden, haben wir nicht erwartet.

Bauliche Erweiterungen

Die ersten Gebäude des CMH waren als Krankenstation ausgelegt. 2010 war das CMH, gebaut in einer Gegend mit sehr hilfsbedürftiger Bevölkerung, etwas Neues. Über die Jahre wuchs das Vertrauen stetig. Heute sind 55 Mitarbeiter*innen beschäftigt. Um den Status als privates Spital behalten zu können, müssen Auflagen des Ministère de la Santé erfüllt werden. Verlangt wird, dass Administration und Apotheke vom eigentlichen Spital getrennt sein müssen und eine Notfallaufnahme vorhanden sein muss. Dazu kommt, dass das CMH aufgrund seiner Entwicklung über zu wenig Platz verfügt.

In einer ersten Phase wird ein 2-stöckiges Gebäude errichtet, in dem Apotheke mit Medikamenten-Lager, Archiv, Lager, Kasse, ein Konferenzsaal, eine Küche und 8 Büros der Verwaltung untergebracht werden. Die Finanzierung für den Bau dieses Gebäudes war im Dezember gesichert und die kurze Trockenzeit wurde sofort genutzt, um mit dem Bau zu beginnen.

Informatikprojekte

Nach unserem Besuch im Oktober haben wir entschieden, die Mittel für die Spitalverwaltungssoftware OpenClinic und die Buchhaltungssoftware Sage 100 zur Verfügung zu stellen. Die Buchhaltungssoftware konnte bereits im Januar implementiert werden. Die Einführung von OpenClinic verzögert sich infolge verspäteter Hardware-Lieferung.

Die EDV-Unterstützung ist ein grosser und wichtiger Schritt. Arbeitsabläufe werden damit vereinfacht und strukturiert.



UNTERSUCHUNGEN & BEHANDLUNGEN

	2021	2020	2019	2018	2017
Untersuchungen / Behandlungen	9'477	8'877	6'594	5'304	4'411
Kinder 0 - 5 Jahre	3'330	2'931	1'874	1'914	1'338
Kinder über 5 Jahre und Erwachsene	5'540	5'319	4'345	3'154	2'887
Schwangere Frauen	607	675	375	236	186
Kleine chirurgische Eingriffe	201	421	400	474	453
Operationen	34	23	26	44	-
Stationäre Aufnahmen	2'754	2'819	2'326	2'348	1'287
Labor	14'167	15'132	13'425	13'314	9'894



GRATISBEHANDLUNGEN



Vor der politischen Krise 2015 wurden die Kosten für die Behandlung von Kleinkindern und Geburten vom Staat übernommen, bzw. den Spitälern zurückerstattet. Dank finanzieller Unterstützung der Stiftung burundikids schweiz konnte das Centre Médical Hippocrate diese Gratisversorgung weiterführen.

Seit September 2019 verfügt das Centre Médical Hippocrate als private Klinik über einen Vertrag des Gesundheitsministeriums und darf die Gratisbehandlungen wieder abrechnen. Die Rückvergütungen erfolgen mit sehr grosser Verspätung oder gar nicht. Mit der Ernennung zum Bezirkskrankenhaus (Kategorie 3) hat das CMH einen neuen Vertrag erhalten. Damit sollten die Rückvergütungen für die erbrachten Dienstleistungen ab 2022 wieder erfolgen und das CMH finanziell entlasten.

Gratisbehandlungen (Aufwand der Leistungen in CHF)

	2021	2020	2019	2018	2017
Kleinkinder:	30'100	27'200	38'900	39'000	24'700
Geburten:	28'100	25'500	31'200	33'000	30'000
Kaiserschnitte:	73'500	59'300	43'300	30'000	25'100
Total:	131'700	112'000	113'400	102'000	79'800
Rückvergütung:	39'600	34'000	17'675	-	-

GEBURTEN

1'108 Babys kamen 2021 im Centre Médical Hippocrate zur Welt. In 304 Fällen musste ein Kaiserschnitt gemacht werden. Seit 2015 werden im Centre Médical Hippocrate Kaiserschnitte vorgenommen. Im ersten Jahr waren es 32. Über die Jahre hat die Anzahl stark zugenommen.

79 Babys waren bei der Geburt untergewichtig (< 2500 gr), 59 waren Frühgeburten und in 154 Fällen war die Mutter unter 18 Jahre alt. Die Neonatologie des Centre Médical Hippocrate mit ihren 6 Brutkästen ist rund um die Uhr ausgelastet, da auch Babys anderer Spitäler aufgenommen werden.

Die burundische Regierung verpflichtet schwangere Frauen zu Vorsorge- und Ultraschalluntersuchungen, um Zugang zu kostenloser medizinischer Versorgung zu erhalten. Weiterhin grosse Anstrengungen müssen unternommen werden, um Frauen, die entbunden haben, die Wichtigkeit von postnatalen Untersuchungen zu vermitteln.



Geburten & Kaiserschnitte

2021:

804 Geburten / 304 Kaiserschnitte

2020:

770 Geburten / 237 Kaiserschnitte

2019:

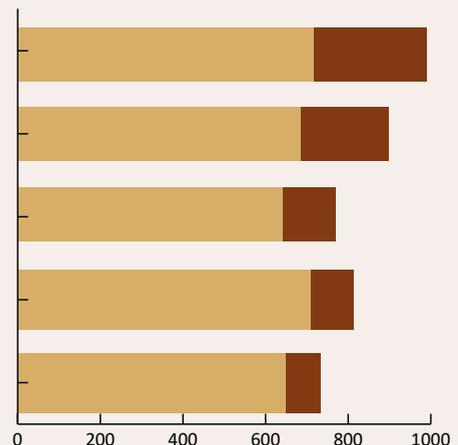
717 Geburten / 143 Kaiserschnitte

2018:

792 Geburten / 118 Kaiserschnitte

2017:

726 Geburten / 94 Kaiserschnitte



PRÄVENTION

Informationsveranstaltungen

Mindestens einmal pro Woche finden im Centre Médical Hippocrate Informationsveranstaltungen zu Gesundheitserziehung und -förderung statt. Diese Veranstaltungen sind sehr beliebt und wirken sich positiv auf das Verhalten der Bevölkerung aus.

Der Themenbereich umfasst:

- Familienplanung (Empfängnisverhütung)
- Geschlechtskrankheiten
- Herausforderung von Hausgeburten
- Vorteile des Stillens
- Massnahmen zur Bekämpfung von HIV
- Bedeutung der Impfung von Kindern
- Unterernährung
- Malaria
- Präventionsmassnahmen gegen Covid-19

Impfungen

2020 hat das Centre Médical Hippocrate die Bewilligung zum Impfen erhalten. Das Impfprogramm des Ministeriums bezweckt, die Gesundheit von Mutter und Kind zu verbessern. 2021 wurden im Centre Médical Hippocrate 285 schwangere Frauen und 1'142 Babys geimpft.

Teilnehmerzahlen:

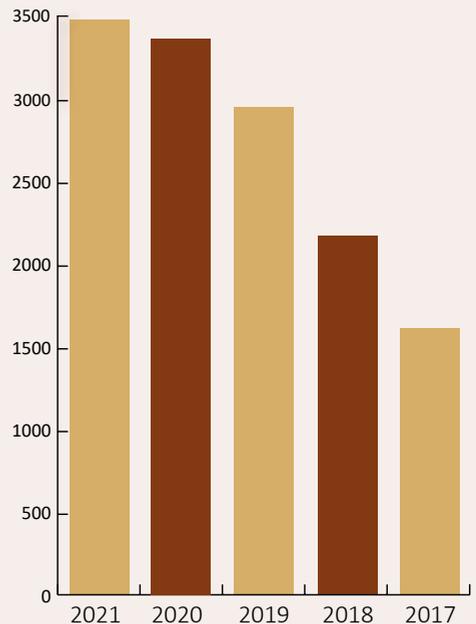
2021: 3'482 Teilnehmer

2020: 3'369 Teilnehmer

2019: 2'951 Teilnehmer

2018: 2'178 Teilnehmer

2017: 1'615 Teilnehmer



HERZLICHEN DANK!



An alle privaten Gönner*innen und Organisationen! Dank Ihrer Unterstützung kann der Betrieb des Centre Médical Hippocrate sichergestellt, erweitert und an neue Bedürfnisse angepasst werden.

Ein besonderes Dankeschön geht an folgende Institutionen:

- Bärbel und Paul Geissbühler Stiftung
- David Bruderer Stiftung
- Dr. Guido und Frederika Turin Stiftung
- Elisabeth Nothmann Stiftung
- Fagus lucida-Stiftung
- Fondation Plein-Vent
- Imholz Stiftung
- Mondisan Stiftung
- Rosmarie Mettler-Stiftung
- TALISMAN jcw Stiftung

Im Juni hat die Primarschule Rheinfelden, Klasse 4a von Lehrer Stefan Lütte, anlässlich ihres Abschlussfests/Theaterabends für burundikids gesammelt.

Die Künstler*innen der Ausstellung «Untitled», des Kulturtreffpunkts Rheinfelden (23.10. bis 7.11.2021) haben zu Gunsten burundikids 20% der verkauften Werke gespendet.

Stefan Steck, Steck-HR in Möhlin, hat mit seinem Weihnachtsengagement burundikids mit einem namhaften finanziellen Betrag bedacht und Künstlerin Judith Mundwiler hat den «Atelierflohmarkt» mit einer Spendenaktion verbunden.

Im Dezember hat im historischen Rheinfelder Rathausaal zum zweiten Mal das Weihnachts-Fotoshooting von Stiftungsrat und Fotograf Markus Raub stattgefunden. Danke an die Stadt Rheinfelden und den Fotografen. Ein herzliches Dankeschön an alle für diese Engagements und die Unterstützung mit sagenhaftem Spendenerfolg!

«Merci beaucoup» an die zwischenzeitlich 55 Mitarbeitenden des Centre Médical Hippocrate für den unermüdlichen Einsatz und die Pflege der kleinen und grossen Patienten!

DANK E

JAHRESRECHNUNG 2021

Rechtsform und Zweck

Die Stiftung wurde im Dezember 2008 in Zollikon gegründet. Im Januar 2016 wurde der Sitz nach Rheinfelden verlegt und die Stiftung im Handelsregister des Kantons Aargau eingetragen.

Stiftungszweck ist die Unterstützung von Organisationen und Projekten in Burundi. Insbesondere sollen Projekte im Bereich Gesundheitswesen, Ausbildung und Schule sowie Landwirtschaft gefördert werden. Lebensqualität von Kindern, Jugendlichen und Familien sollen verbessert werden und dazu beitragen, die Grundversorgung sicherzustellen.

Die Stiftung ist politisch, wirtschaftlich und ideologisch unabhängig.

Die Stiftung burundikids schweiz ist eine gemeinnützige Stiftung nach schweizerischem Recht. Sie ist von der Bezahlung von kantonalen und eidgenössischen Steuern befreit.

Spenden

2021 haben die Spendeneinnahmen CHF 475'556.54 (Vorjahr CHF 528'264.43) betragen.

Die Spenden werden zur Sicherstellung des Spitalbetriebs (Löhne, Medikamente, Unterhalt, Anschaffungen) verwendet. Auf unseren Antrag für die baulichen Erweiterungen haben wir zweckgebundene Spenden von CHF 212'500.00 und die medizinische Hilfe von CHF 35'868.65 erhalten. Weitere zweckgebundene Spenden durften wir für medizinische Hilfe von Kindern (CHF 7'000.00), Solaranlage (CHF 5'000.00) und Nothilfe (CHF 10'000.00) entgegennehmen.

Zweckgebundene Spenden/Rückstellungen

Die Rückstellungen von CHF 318'124.94 per 31.12.2020 sind verwendet worden für den Kauf des Materials für die Solaranlage (CHF 106'906.00), medizinische Geräte (CHF 1'150.00), medizinische Nothilfe Überschwemmung (CHF 94'593.78), Medikamente für Kinder (CHF 2'500.00) und Fahrzeugaufwand (CHF 4'985.00). Die Rückstellung von CHF 20'000.00 für Unterhalt und Reparaturen wurde aufgebraucht für Malerarbeiten, Reparaturen, Bodenplatten, Reklameschild und den Kauf einer Waschmaschine.

Per 31.12.2021 wurden CHF 311'408.81 zurückgestellt für die baulichen Erweiterungen (CHF 167'100.00), Bau der Solaranlage / Elektroinstallation (CHF 77'258.06), Medizinische Hilfe (CHF 35'868.65), Fahrzeugaufwand (CHF 11'182.10), Ausbildung (CHF 10'000.00) sowie Unterhalt und Reparaturen (CHF 10'000.00).

Allgemeiner Aufwand

Der Aufwand für Werbung, Verwaltung und Gebühren beläuft sich 2021 auf CHF 6'014.15 (2020: CHF 4'767.35).

Davon beträgt der gespendete Aufwand CHF 4'464.15. Es handelt sich um Auslagen der Stiftungsräte für Büromaterial, Drucksachen, Portokosten, Webhosting, Projektreise. Die Stiftungsratsmitglieder haben auf die Rückerstattung der Spesen und Auslagen verzichtet.

St. Alban-Anlage 44
4010 Basel
Telefon 051 279 98 98
Telefax 051 279 98 81
www.hbp.swiss

HB&P Wirtschaftsprüfung AG

HB&P

Bericht der Revisionsstelle
zur eingeschränkten Revision
an den Stiftungsrat der

**Stiftung burundikids schweiz
Rheinfelden**

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Stiftung burundikids schweiz für das am **31. Dezember 2021** abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem Gesetz, der Stiftungsurkunde und dem Stiftungsreglement entspricht.

Basel, 11. Februar 2022
fe-6/1

HB&P Wirtschaftsprüfung AG



Andreas Felber dipl. Wirtschaftsprüfer Zugelassener Revisionsexperte Leitender Revisor	Leandro Gfeller dipl. Wirtschaftsprüfer Zugelassener Revisionsexperte
---	---

Beilagen
Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang)

BETRIEBSRECHNUNG

	2021	2020
	CHF	CHF
Zuwendungen und Sammelaktionen der Stiftung	203'995.29	161'630.20
Zuwendungen zweckgebunden	271'561.25	366'634.23
Total Betriebsertrag	475'556.54	528'264.43
CMH, Anschaffung neue Geräte	0.00	-36'450.00
CMH, Brutkästen	0.00	-21'000.00
CMH, Blutbank	-13'270.00	0.00
CMH, Medikamente / Reaktive / med. Material	-11'310.00	-25'085.00
CMH, Medikamente (medizinische Nothilfe)	-5'242.60	-25'150.00
CMH, Medikamente, med. Material, Geräte Behandlung Kinder	-7'000.00	0.00
CMH, Masken (Corona)	0.00	-2'555.12
CMH, Lohnkosten / Personalaufwand	-79'422.76	-72'500.00
CMH, Weihnachtessen	0.00	-500.00
CMH, Anschaffung Ambulanzfahrzeug und Defibrillator	0.00	12'839.75
CMH, Solaranlage / Elektroinstallation	0.00	-3'776.39
CMH, Erweiterungsbau	-45'400.00	0.00
CMH, Informatikprojekte (OpenClinic / Buchhaltung)	-22'047.71	0.00
CMH, div. Anschaffungen Unterhalt, med. Material	0.00	-5.060.00
CMH, Reparatur / Unterhalt, Anschaffung Klimageräte	-9'475.00	0.00
Hilfsgüter Überschwemmungsoffer	-5'000.00	0.00
Patenschaft Dany	-1'200.00	-1'200.00
Schularbeitsförderung	-500.00	-500.00
Rückstellungen	-225'118.65	-301'957.84
Entrichtete Beiträge und Zuwendung	-424'986.72	-482'894.60
Übriger betrieblicher Aufwand	-1'550.00	-1'583.85
Gespendeter betrieblicher Aufwand	-4'464.15	-3'183.50
Betriebliches Ergebnis	44'555.67	40'602.48
Finanzertrag	0.00	0.00
Finanzaufwand	-135.53	-134.35
Jahresgewinn	44'420.14	40'468.13

BILANZ

AKTIVEN	31.12.2021	31.12.2020
	CHF	CHF

Flüssige Mittel	529'309.57	491'555.56
Aktive Rechnungsabgrenzung	0.00	0.00

Total Umlaufvermögen	529'309.57	491'555.56
TOTAL AKTIVEN	529'309.57	491'555.56

PASSIVEN	31.12.2021	31.12.2020
	CHF	CHF

Passive Rechnungsabgrenzung	1'500.00	1'450.00
-----------------------------	----------	----------

Total kurzfristiges Fremdkapital	1'500.00	1'450.00
---	-----------------	-----------------

Rückstellungen	311'408.81	318'124.94
----------------	------------	------------

Total langfristiges Fremdkapital	311'408.81	318'124.94
---	-------------------	-------------------

Stiftungskapital	50'000.00	50'000.00
Gewinnvortrag	121'980.62	81'512.49
Jahresgewinn	44'420.14	40'468.13

Total Eigenkapital	216'400.76	171'980.62
TOTAL PASSIVEN	529'309.57	491'555.56

Die Jahresrechnung wurde gemäss den Bestimmungen des Schweizer Rechnungslegungsrechtes (32. Titel des Obligationenrechts) erstellt.

burundikids

STIFTUNG BURUNDIKIDS SCHWEIZ
SEIT 2008



Stiftung burundikids schweiz
Roberstenstrasse 88 | 4310 Rheinfelden

info@burundikids.ch | www.burundikids.ch